

**Aus dem Inhalt:** Brief der Bürgermeisterin • e5-Energiegemeinde Feld am See • Lebensbewegungen Fisch-Genusswoche • Aus der Volksschule • Wise on Ice • Neophyten - gebietsfremde Pflanzen • Veranstaltungen

## Kampf gegen die Neophyten

**Neophyten sind aus anderen Kontinenten eingeschleppte Pflanzen, die sehr schnell wachsen und einheimische Bäume und Sträucher verdrängen. In vielen Bereichen, an Bachläufen oder wo belastete Erde transportiert wurde, lassen sich die Neophyten kaum noch eindämmen.**

In Feld am See gibt es allerdings einen Bereich, wo wir hoffen, genau das zu schaffen: Bei unserer Wildbachverbauung am Hoferbergbach ist es sehr wichtig, dass der Schutzwald wie-

der heranwachsen kann. Dazu wurden von der Wildbach- und Lawinerverbauung 1.000 Bäume gepflanzt.

Das Heranwachsen werden wir in den nächsten Jahren unterstützen, indem wir die Neophyten bekämpfen! Auch viele Landwirte in Feld am See sind bereits sensibilisiert, gehen seit Jahren zum Teil sehr erfolgreich gegen die Eindringlinge vor und zeigen uns, dass man mit persönlichem Einsatz so einiges erreichen kann.



Die 1. Neophyten-Aktion in der Gemeinde Feld am See fand am 7. Juli statt. 22 Personen haben sich am Treffpunkt eingefunden und nach der Einschulung in knapp zwei Stunden beim Hoferbergbach alles von den bereits sichtbaren Eindringlingen frei machen können.

Gemeinsam geht es, das haben wir gesehen und sichtlich stolz haben danach die Kids und Erwachsenen bei der Radlerei Eis

und kühle Getränke genossen. Besonders die Kinder hatten viel Spaß in der Natur und haben sicher einiges gelernt.

Die 2. Neophyten-Aktion findet am Freitag, dem 11. August um 18.00 Uhr statt. Treffpunkt ist im Zielgelände der Rodelbahn. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, etwas über Neophyten zu erfahren und gemeinsam für Feld am See aktiv zu werden!



**9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2**  
**Tel.: 04246 - 20 55**  
**Öffnungszeiten:**  
**Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr**  
**Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr**



## Liebe Feldnerinnen und Feldner!

Das Parlament in Wien geht in die Sommerpause. In den kleinen Gemeinden ist das natürlich nicht so. Das Gemeindeamt ist wie gewohnt während der Amtszeiten besetzt und wir sind für die Anliegen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger da. Zwar ist die eine oder andere Mitarbeiterin oder auch ich sicher mal ein paar Tage auf Urlaub, trotzdem laufen die Geschäfte weiter.

### Neuigkeiten von den Gemeindebediensteten

Daniel Neuschitzer, der vor viereinhalb Jahren in der Finanzverwaltung begonnen hat, ist nun in die Privatwirtschaft gewechselt und hat uns mit 1. Juli verlassen. Nun führt unsere Finanzverwalterin Anna Obereder in gewohnter Weise die Geschäfte weiter.

Seit einiger Zeit haben wir einen neuen Sachverständigen von der Verwaltungsgemeinschaft, Christian Unterkofler, welcher dem Bauamt mit Rat und Tat zur Seite steht. Einige Bauwerber haben ihn bereits kennengelernt. Wir sind dankbar für die Unterstützung und seine lösungsorientierte Arbeitsweise.



**FRISUREN**  
 Radenthein,  
 Spittal und Villach im **neukauf** *Krug*

Hol dir deine  
**Sommer Spar Card**

FRISUREN Krug  
 -4,00 €  
 -6,00 €  
 -8,00 €  
 -50,00 €

www.frisuren-krug.at | f

Im Bauhof kämpfen wir leider mit dem aus der Privatwirtschaft bekannten Problem des Personalmangels. Normalerweise unterstützt unser Bauhof-Personal in den Monaten April bis Oktober eine Kraft, die vom AMS bereitgestellt wird. Heuer gab es in den ersten Wochen keine konstruktive Bewerbung. Die Gemeinde Feld am See musste erstmals Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Maschinenring zusätzlich beauftragen, um unsere Wanderwege und Grünflächen in Schuss zu halten. Sehr froh sind wir darüber, dass wir heuer wieder zwei Ferialarbeiter gefunden haben, die uns im Bauhof unterstützen!

### Gemeinderatsmitglieder in der Sommerpause?

Die Mitglieder des Gemeinderates sind im Sommer ebenfalls nicht untätig. So findet im August eine e5-Teamsitzung statt, bei der wir uns über die Energieraumplanung betreffend „Örtliches Entwicklungskonzept neu“ Gedanken machen wollen. Auch eine Gemeinderatssitzung mit Beschlüssen zu Radwegplanung, Kindergarten-Zubau und Finanzierungsplänen soll stattfinden, sobald uns die erforderlichen Unterlagen aller Stellen vorliegen. Und das kann manchmal etwas dauern. Immer wieder gibt es in allen Bereichen Zeitverzögerungen aufgrund des Personalmangels oder auch wegen der aktuellen Ereignisse, wie Unwetter, von denen Kärnten wieder massiv betroffen ist. So verzögert sich zum Beispiel die Installation der E-Tankstellen, da die Kärnten Netz GmbH zuerst die aktuellen Schäden abarbeiten muss.

### Unwetter

Ich habe bis zum Schluss gehofft, auf das Thema Unwetter nicht genauer eingehen zu müssen und während unserem Familienurlaub in Spanien mit Sorge den täglichen Wetterbericht verfolgt. Nach tagelangen Gewittern und Starkregen hat es unsere Gemeinde leider schließlich getroffen. Gott sei Dank sind keine Personen zu Schaden gekommen.

**An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN an alle Feuerwehrkameraden, die bei jeder Tages- und Nachtzeit stets zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Ebenso an die Wildbach- und Lawinenverbauung, die nach den Unwetterschäden am Afritzersee mit den Sofortmaßnahmen schnelle Hilfe geleistet haben.**

Danke an den Bezirkshauptmann Bernd Riepan, Joachim Kerschbaumer von der BH, die Straßenmeisterei, den Geologen, die Agrarabteilung, an die Unternehmer Mike Saueregger, Heimo Tschlatscher und Michael Karner, die Polizei, Amtsleiterin Irene Bürger, unsere Bauhof-Mitarbeiter und an alle Anrainer, welche ohne zu zögern die Schaufeln in die Hand genommen haben. Der 1. Vizebürgermeister Wolfgang Strasser hat mich vertreten, danke auch dafür, und berichtet, dass die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert hat.

Nun bleibt zu hoffen, dass wir von weiteren Unwettern verschont bleiben und endlich ein stabiles Sommerwetter einkehrt.

*Eure Bürgermeisterin  
 Michaela Oberlassnig*



## Die e5-Energiegemeinde Feld am See Klimaschutz beim Schuleinkauf - Tipps zum Öko-Schuleinkauf



„Clever einkaufen für die Schule. Und die Umwelt freut sich!“  
Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK) in Kooperation mit dem österreichischen Papierfachhandel.

Ziel ist es, Aufmerksamkeit auf qualitativ hochwertige, umweltfreundliche und preisgünstige Schulmaterialien zu lenken. Im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis 30. September machen Partnerbetriebe empfohlene Schulartikel mit dem Umwelt Tipp sichtbar. Nachfolgend finden Sie einige Tipps, worauf Sie beim Einkauf von umweltschonenden Schulmaterialien achten sollten.

### Hefte, Blöcke, Kopierpapier und Ordner

- 100 % Recyclingpapier, Umweltzeichen-Hefte schonen das Klima und den Wald

### Bleistifte und Buntstifte

- Naturbelassene Stifte verzichten auf Lackbeschichtung
- Dreh- oder Druckminenstifte sind durch Nachfüllminen besonders abfallarm

### Radiergummi

- Natur- oder Synthetikgummi bzw. chlorfreies Material

### Spitzer

- Aus unlackiertem Holz oder robustem Metall
- Klinge sollte leicht austauschbar sein

### Füllfeder

- Idealerweise mit wiederbefüllbarem Tintentank
- Bruchstabiles Material (Holz, Metall)
- Stabile Edelstahlfeder mit Schreibkorn

### Filzstifte und Fasermaler (Marker)

- So wenig wie möglich verwenden! Sie enthalten wenig Tinte, trocknen schnell aus und bestehen oft aus Plastik
- Marker mit österreichischem Umweltzeichen sind frei von gesundheitsgefährdenden chemischen Substanzen sowie Schaft und Kappe bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen oder Kunststoff-Recyclat

### Kugel-Tinten- und Gelschreiber

- Schreiber mit Umweltzeichen sind auf Schadstoffe geprüft, nachfüllbar und aus gesammeltem Kunststoff

### Ölcreiden und Wachsmalstifte

- Paraffinhaltige Stifte vermeiden (hergestellt aus Erdöl)
- Karton- oder Papierverpackungen bevorzugen
- Auf das „Spiel-Gut“-Gütezeichen achten

### Kleber (Klebestifte, Klebeflaschen, Klebebänder)

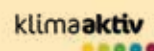
- Kleber mit österreichischem Umweltzeichen sind frei von Schadstoffen und organischem Lösungsmittel
- Vorratsflaschen sind preiswerter

### Lineal (Geodreieck)

- Unlackierte Holzlineale sind gut zum Unterstreichen
- Hochwertige Lineale sind aus schlag-, kratz- und kerbfestem Kunststoff mit abriebfester Skalierung durch Prägung

Weiterführende Links: [www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at),  
[www.umweltzeichen.at/de/produkte/büro-papier-druck](http://www.umweltzeichen.at/de/produkte/büro-papier-druck)

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung,  
Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie



## KAUFEN SIE NACHHALTIG!

- Achten Sie auf Qualität!
- Bevorzugen Sie umweltfreundliche Materialien!
- Achten Sie auf staatliche Gütezeichen wie z.B. das Österreichische Umweltzeichen, den Blauen Engel oder das Europäische Umweltzeichen
- Achten Sie auf andere Qualitätszeichen wie z.B. die Waldgütesiegel FSC oder PEFC, das „Spiel-Gut“-Siegel, das CE-Zeichen oder das Zeichen „GS-Geprüfte Sicherheit“
- Achten Sie auf Service und nutzen Sie Beratungen!
- Vor Kauf ausprobieren!

## ■ Unterstützen Sie uns beim Sparen

Die Gemeindeverwaltung bittet um Ihr Einverständnis zur elektronischen Zustellung von Bescheiden, Abrechnungen und dergleichen. Bürgerinnen und Bürger von Feld am See werden ersucht, sich während der Öffnungszeiten wegen der Zustimmung kurz im Gemeindeamt zu melden. Sie bekommen Ihre Post dann zukünftig per Mail. Dadurch helfen Sie mit, Papier, Portokosten und Energie zu sparen! Dankeschön!

## ■ Warum in die Ferne schweifen?

Jeden Tag flattern schöne Prospekte über Urlaubsangebote ins Haus. Verlockend sind die Fotos von Palmen und weißen Stränden, die mit billigen Flügen oder tollen Kreuzfahrten beworben werden.

### • Sieh, das Gute liegt so nah

Da der Klimawandel aber immer schlimmer wird und unsere alpine Region doppelt so stark betroffen ist, wie der globale Durchschnitt, sollten wir nach Möglichkeiten suchen, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern. Ein einfacher, aber wirkungsvoller Ansatz wäre, sich für einen Urlaub in der Nähe zu entscheiden. Durch das Erkunden von regionalen Reisezielen können wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt minimieren und vielleicht trotzdem einen wundervollen Urlaub genießen. Ein möglichst regionaler Urlaub hat gleich mehrere positive Auswirkungen:

### • Reduzierte CO<sub>2</sub>-Emissionen

Reisen trägt erheblich zu den Treibhausgasemissionen bei, insbesondere aufgrund von Schiffs-, Auto- und Flugreisen. Wir sollten besser umweltfreundliche Transportmittel wie Radfahren, Wandern oder öffentliche Verkehrsmittel wählen. Die Entscheidung, in der Nähe Urlaub zu machen, verringert nicht nur den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, sondern fördert auch eine tiefere Verbindung mit unserer lokalen Umwelt.

### • Unterstützung für die lokale Wirtschaft

Wenn wir das Urlaubsbudget in unseren Gemeinden oder in der näheren Umgebung ausgeben, stärken wir die lokale Tourismusbranche, kleine Unterkünfte, Restaurants und verschiedene Freizeitaktivitäten. Dies trägt nicht nur zum Erfolg lokaler Unternehmen bei, sondern auch zur allgemeinen wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit unserer Gemeinden.

### • Entdeckung verborgener Schätze

Wir unterschätzen oft die Schönheit und Vielfalt, die in unserem eigenen Hinterhof liegt. Wir können verborgene Schätze entdecken und weniger bekannte Ziele in der Nähe erkunden. Von ruhigen Seen und unberührten Wanderwegen bis hin zu bezaubernden historischen Stätten und kulturellen Hotspots gibt es in unserer Umgebung viel zu entdecken.

## ■ Korrektes Ausfüllen der Meldezettel

Nachdem in letzter Zeit vermehrt fehlerhafte Meldezettel abgegeben worden sind, weist die Gemeinde die Vermieter darauf hin, dass die per Hand ausgestellten Meldezettel auf Richtigkeit zu kontrollieren sind. Die gelben Meldezettel (Ankunft) sowie die rosa Meldezettel (Abreise) sind SEPARAT innerhalb von 48 Stunden bei der Gemeinde abzugeben. Die weiße Ausfertigung verbleibt beim Vermieter. Außerhalb der Öffnungszeiten können diese gerne auch in den Briefkasten der Gemeinde geworfen werden.

**!! Bitte beachten Sie auch, dass Kinder bis zu jenem Kalenderjahr, in dem sie das 17. Lebensjahr vollenden, frei sind !!**

Als Beherbergungsbetrieb sind Sie verpflichtet, jeden Gast innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft oder Abreise im Gästeverzeichnisblatt mit allen Daten einzutragen und innerhalb von 48 Stunden nach Ankunft oder Abreise beim Gemeindeamt zu melden. **Unabhängig davon, ob sie mittels Gästemeldebuch oder elektronisch melden!**



### • Stärkung der Gemeinschaftsbindungen

Ein Urlaub in der Nähe bietet die Möglichkeit, mit unseren Landsleuten oder Nachbarn in Kontakt zu treten. Durch die Teilnahme an Veranstaltungen, Initiativen oder sonstige Aktivitäten können wir tiefere Verbindungen knüpfen und stärkere Bindungen zur Gemeinschaft aufbauen. Durch diese Zusammenarbeit können wir gemeinsam zum Klimaschutz beitragen und ein Gefühl der gemeinsamen Verantwortung gegenüber unserer Umwelt fördern.

### • Bildungsmöglichkeiten

Die Erkundung lokaler Museen, Naturschutzgebiete und historischer Sehenswürdigkeiten kann wertvolle Einblicke in das Erbe, die Geologie und die Ökologie unserer Region liefern. Indem wir etwas über die lokale Umwelt und deren Erhaltung lernen, können wir ein tieferes Verantwortungsbewusstsein entwickeln und zukünftige Generationen dazu inspirieren, dem Klimaschutz Priorität einzuräumen.

### Ihr Ing. Hermann Florian

Klima- und Energiemodellregionsmanager,  
KEM „Nockberge und die Um-Welt“, Tel.: 0699/134 59 001,  
julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at,  
www.kem-nockberge.at



## ■ Absage Sternwanderung

Trotz größter Bemühungen und auf Grund von Terminkollisionen ist es uns heuer nicht gelungen, eine kulinarische Verpflegung für die geplante Sternwanderung zu organisieren. Auch eine musikalische Umrahmung zu finden, war leider nicht möglich.

**Wir bitten um Verständnis, dass die geplante Sternwanderung für den 6. August abgesagt wird.**

Um 9.30 Uhr findet ein Gottesdienst in der Evangelischen Kirche statt.

## ■ Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, Rathausstraße 25, 9544 Feld am See, Tel: 04246 2280, E-Mail: feld-am-see@ktn.gde.at. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel. 04242 30795, E-Mail: office@santicum-medien.at



■ **Lebensbewegungen**  
**Eheschließungen**



**Daniela Buchacher und David Holzer, Gmünd**

*Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!*



**Petra Poßegger und Hans Peter Köfler, Magdalensberg**

*Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!*

**Hohe Geburtstage**

**Rautgunde Krainer, Millstätter Straße, 91 Jahre**  
**Ernestine Zlattinger, AHA Seniorenresidenz Villach, 96 Jahre**  
**Helena Oberzaucher, Pflegeheim Afritz am See, 97 Jahre**

*Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!*

**Sterbefall**

**Raimund Kaschutnig, 1956, Kohlweissweg**

■ **Aufruf an alle Hundebesitzer und Vermieter von Gästen mit Hunden**

Sie können sich sicherlich vorstellen, welche Folgen es hat, wenn unsere Bauhofmitarbeiter mit dem Rasentrimmer in den Wiesen herumliegenden Hundekot „mähen“ müssen. Der Umwelt, der Landwirtschaft und unseren mähenden Bauhofmitarbeitern zuliebe bitten wir Sie, die Hundekotsackerln zu verwenden bzw. diese an Ihre Gäste mit Hund zu verteilen. Hundekotsackerln können im Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden.

Weiters stehen Ihnen Hundestationen mit Sackerln zur Entsorgung des Hundekots an 11 Standorten zur Verfügung. NEU: Kreuzung Rauthstraße/Bistumerweg und Nähe Sportplatz Untertweg

*Vielen Dank für Ihr Verständnis!*

■ **schnell – sauber – sicher**

Wir sind in Ihrer Gemeinde im Bereich Abfallentsorgung für private Haushalte und für Gewerbebetriebe im Einsatz. Damit wir unsere Arbeit schnell – sauber – sicher erledigen können, bitten wir Sie darauf zu achten, dass alle Gemeindestraße sowie Privatstraßen von hereinhängenden Ästen und Gebüsch befreit sind. Freie Sicht ist nötig, um Unfälle und Beschädigungen an fremden und eigenen Fahrzeugen, an Zäunen, usw. zu vermeiden.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe, damit wir auch weiterhin unsere Kunden in gewohnter Weise bedienen können. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

**Peter Seppel Gesellschaft m.b.H.**  
Bahnhofstraße 79, 9710 Feistritz an der Drau,  
Tel.: 04245 2352, office@seppel.at



**REISEZEIT**

www.bacher-reisen.at

**AKTUELLE REISE-TIPPS:**

1. bis 2. September	<b>Legoland Günzburg</b>	€ 309,-
19. bis 21. September	<b>Genuss im Vulkanland</b> mit Showkoch Marco Krainer	€ 610,-
23. bis 27. September	<b>Die Perlen Dalmatiens</b>	€ 575,-
9. bis 12. Oktober	<b>Best of Slovenia</b> mit Rudolf Eggarter	€ 485,-
12. bis 15. Oktober	<b>Südtirols Perlen</b> mit Thomas Christler	€ 535,-
<b>Ferienausklang in Umag</b>		
4* Hotel Garden Istra Plava Laguna		
27. bis 30. 8.		€ 359,-
27. 8. bis 3. 9.		€ 719,-
30. 8. bis 3. 9.		€ 449,-

**BACHERREISEN**

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0  
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

**KÄRNTEN SPORT**

**16. Afritzer Bergrennen**  
Kärnten Sport Jedermannradcup 2023  
am Freitag, den 18. August 2023

**18:30 Uhr**  
in Afritz am See

**NEU !!**

im Anschluss „Radlerparty“ mit Sachpreis Verlosung

Strecke: 4,7 km / 510 hm      Startort: Gemeindezentrum (18:30 Uhr)

Veranstalter: Union SC Mirnock, [sc-mirnock@gmx.at](mailto:sc-mirnock@gmx.at)

Streckenverlauf: Afritz Gemeindezentrum – Tassach – Tauchenberg

Rennbüro / Parkplatz: Gemeindezentrum / Afritz am See

Nennungen: <http://my.raceresult.com/230849/>

Nennschluss: 16.8.2022, 18:00 Uhr

Nenngeld: 15 €, Nachnennung bis eine Stunde vor Start

[facebook.com/mirnock](https://facebook.com/mirnock)

**GLINZNER FISCHERHOF** **Hechenleitner & Cie** **Armin's RADWERKSTATT**

## ■ Das war die Fisch-Genusswoche 2023 in Feld am See - eine Woche ganz im Zeichen des Fisches

Am 9. Juli war es nach langen Vorbereitungen endlich wieder soweit. Die Fisch-Genusswoche konnte bei herrlichem Wetter und mit zahlreichen Besuchern eröffnet werden. Der feierliche Gottesdienst wurde von unserem Pfarrer Michael Guttner und dem Urlaubsseelsorger, Pfarrer Götz-Otto Kreitz, abgehalten und von der Trachtenkapelle Feld am See im wunderschönen Seepark musikalisch umrahmt.

Den Höhepunkt für die vielen Besucher bildete die Verkostung des Fischweines „Sauvignon Blanc Feld am See“ 2022 vom Weingut Walter Skoff/Gamlitz aus der 12-Liter-Magnumflasche – heuer in neuem Design. Die Gelbe Kirchtagsuppe vom Kärntna Låxn vom Hotel Kärntnerhof in Bad Kleinkirchheim – eine Kreation von Marco Krainer aus Feld am See – durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Die „Jungjagamus“ heizte dem Publikum ordentlich ein und das Tanzbein wurde quasi von ganz alleine geschwungen.

Jeder Abend in der Fisch-Genusswoche stand unter einem anderen Motto und die Fisch-Liebhaber wurden somit perfekt auf das Fischfest am 15. Juli eingestimmt. Eine besondere Ehre war es für uns, das ORF „Kärnten Heute Dabei“ - Team am Donnerstag in Feld am See begrüßen zu dürfen. Der Beitrag als Vorge-schmack auf unser Fischfest wurde am darauffolgenden Freitag in ORF 2 gesendet.

Zum Abschluss der Fisch-Genusswoche bescherte uns der Wettergott ein perfektes Festwetter und so fanden sich zum 19. Fischfest tausende Besucher am Kirchenplatz ein. Ziel dieses weit über die Grenzen hinaus bekannten Festes ist, den großen und kleinen Gästen einen wunderschönen Tag mit heimischen Fisch-Spezialitäten und tollem Rahmenprogramm zu bereiten. Und das ist uns wieder hervorragend gelungen! Das vielfältige Angebot an Fischgerichten bei den 12 Ständen lud zum Verkosten und Genießen ein. Auch die Live-Musik mit den „Kärntner Rebellen“ am Nachmittag sorgte für beste Feierlaune. Das Programm im Kinderland brachte eine Vielzahl von Kinderaugen zum Strahlen.



FC BKK / Irina Hofer



Lindenhof

Ein herzliches Dankeschön gilt allen TeilnehmerInnen, den zahlreichen HelferInnen und UnterstützerInnen, den OrganisatorInnen sowie der Gemeinde und dem Tourismusverband Feld am See. Auch freut es uns sehr, Ihnen jetzt schon das Datum für das 20. Fischfest mitteilen zu dürfen. Also getreu dem Motto „Kalender aufschlagen und gleich den 13.07.2024 eintragen“, bedanken wir uns für die rege Teilnahme und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Am Fischfest gesichtet: Landeshauptmann Peter Kaiser, Tourismuslandesrat Sebastian Schuschnig, Landtagspräsident Reinhart Rohr, Gemeindevorstand aus Treffen, Andreas Fillei, Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, TVB-Obmann Siggie Palle sowie zahlreiche Bürgermeister aus den Nachbargemeinden: Matthias Krenn, Karl Lessiak, Klaus Glanznig, Abg. z. NR Maximilian Linder, Friedrich Paulitsch und Abg. z. LT Michael Maier, der mit seiner Moderation die Besucher wieder perfekt durch das Programm führte.

Andrea Hacker und Maxie Oeser / Tourismusbüro Feld am See



Organisationsteam



Mittendrin: Unser Landeshauptmann

## ■ Fischercup 2023



Im Rahmen der Fischgenusswoche fand auch der 2. Bewerb des diesjährigen Fischer-Cup um den Granat-Låxn statt. Bei der Trophäe Granat-Låxn handelt es sich um einen Wanderpokal, der insgesamt 3 Mal gewonnen werden muss. Einige kapitale Fänge gingen unseren Petri-Jüngern an den Haken, die auch in den Aquarien bestaunt werden konnten. Den Einzelbewerb Fischgenusswoche und somit den Gesamtsieg konnte Stefan Maier aus Feld am See überlegen mit 414,3 Punkten für sich entscheiden. Seine gewerteten Fische aus beiden Bewerbungen waren eine Renke mit 48 cm, ein Barsch mit 35 cm, ein Karpfen mit 94 cm sowie als krönender Abschluss am Finaltag ein Hecht mit 122 cm!

Zweiter in der Gesamtwertung wurde Jürgen Schulczyk aus Berlin mit 321,9 Punkten (Renken mit 51 cm und 44,5 cm, Karpfen mit 74 cm und 76 cm) und Dritter der Vorjahressieger Michael Maier aus der Steiermark mit 317 Punkten (Barsche mit 31 cm, 32 cm, 35 cm, Renke mit 40 cm). Im Bewerb Fischgenusswoche/Jahreskartenfischer wurde Wolfgang Rauter mit 192,1 Punkten Zweiter vor Gernot Pöcher mit 172 Punkten. Auf sein Konto ging der Fang eines außergewöhnlichen Karpfens mit 97 cm. In der Gästewertung gewann Adrian Kastl mit zwei Aalen vor Jürgen Schulczyk mit zwei Karpfen und Hans Stadl mit einem Karpfen. In der Jugendwertung gewann Tobias Voigt mit einem Karpfen. Wir danken der Firma Big Fish Tackle & More für die Unterstützung und das Sponsoring, Dieter Ödingen für die Bewerbung und das Sponsoring und dem Fischerhof Glinzner für die Hilfestellung bei der Abwicklung und der Abwaage.

Wir gratulieren allen Gewinnern und freuen uns auf den Fischer-Cup 2024!!

*Gabi Hofer / Kärnten Fisch*



*Gesamtsieger Stefan Maier*



## ■ Auftakt der Fischwoche

Bei strahlendem Wetter fand am 9. Juli die Weintaufe zum Auftakt der Fisch-Genusswoche statt. Ein Dankeschön ergeht an Ur-laubsseelsorger Pfarrer Götz-Otto Kreitz für die Mitgestaltung am Gottesdienst. Ein großes Dankeschön auch an die Trachtenkapelle Feld am See für die musikalische Umrahmung, an Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, an die Veranstaltungskordinatorin vom Fischfest Feld am See Andrea Hacker, an den Obmann vom Tourismusverband Siegfried Palle und an das Weingut Walter Skoff für unseren heurigen Fischwein. Es war eine gelungene Fischfestwoche und ich freue mich schon auf die Weintaufe im nächsten Jahr beim 20. Fischfest von Feld am See. Ich wünsche allen erholsame und gesegnete Sommertage!

*Euer Sen. Pfarrer Mag. Michael Guttner*



## ■ Aus der Volksschule

### Zahnfee

Auch heuer besuchte uns die Zahnfee wieder zweimal im Jahr mit vielen interessanten und wichtigen Informationen zur richtigen Zahnpflege. Wie immer waren die Kinder mit Begeisterung und Eifer dabei.



### Hopsi Hopper

Wir freuten uns sehr darüber, dass Jutta auch in diesem Schuljahr wieder Zeit für uns hatte, um uns regelmäßig mit ihrem Hopsi Hopper Bewegungsprogramm zu besuchen.

Die Kinder hatten wie immer viel Spaß an der Bewegung und waren mit Begeisterung bei der Sache.

Wir freuen uns schon auf das kommende Schuljahr und Hopsi Hopper! *Danke für alles, liebe Jutta!*



### Landskron

Unser Schulausflug führte uns heuer nach Landskron. Mit dem Bacher-Bus und perfektem Wetter starteten wir gleich in der Früh vom Gemeindeparkplatz aus. Unser erstes Ziel war der Affenberg, den wir mit einem eigenen Guide durchwanderten. Wir waren begeistert, wie geschickt und liebenswürdig die Affen mit ihnen Jungen umgehen. Sogar Kunststücke konnten die Japanmakaken zeigen und Aufgaben lösen. Nach einer ausgiebigen Pause spazierten wir zur Ruine Landskron hinauf, bewunderten die großartige Aussicht, die Vögel und machten uns



dann bereit für die Flugshow. Zum Glück waren nicht so viele Gäste anwesend, daher fanden wir leicht Platz in der Arena und warteten gespannt auf den Beginn. Eine Falknerin erklärte uns alles sehr genau und gemeinsam mit einem Kollegen, den Greifvögeln und der Eule startete die Show. Es war sehr spannend und lehrreich. Am besten gefallen hat uns Adler „Arthur“, der Namensvetter von unserem Arthur der 2. Schulstufe. Der Steinadler kam nur zufällig zur Flugshow vorbei, stellte das Programm auf den Kopf und begeisterte uns mit seiner Kraft, Schnelligkeit und Intelligenz. Herzlichen Dank an unseren Elternverein, der uns den Ausflug bezahlt hat. Es war spitze! Ich war wieder sehr stolz auf unsere Schulkinder, die sich vorbildlich benommen haben, was auch den Gästen aufgefallen ist.

### Radfahrprüfung

Am 27. Juni fand heuer die Radfahrprüfung in Feld am See statt. Es wurde wieder viel geübt, der theoretische Teil am 29. Juni sehr gut absolviert. Alle Kinder haben auch den praktischen Teil bestanden. Sie waren sehr gut und sicher mit dem Fahrrad unterwegs! Die Prüfung wurde von KontrInsp. Jasmin Exner-Fasching, GrInsp. Erwin Ganzer und GrInsp. Erich Maurer abgenommen. Herzlichen Dank an unsere neue Polizeichefin und ihre Kollegen für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung! Die Kinder waren sehr tüchtig!

### Schulschluss 2023

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche versüßte uns die Bürgermeisterin den Tag mit einem köstlichen Eis. Herzlichen Dank dafür! Es hat uns allen sehr gut geschmeckt. Am Zeugnistag gab es ein Pizzafest als Überraschung zum Schulschluss für uns. Herzlichen Dank an Familie Jürs/Kattnig für die überaus köstliche Pizza samt Bewirtung und an Markus Modl für das Eis. Lieben Dank auch an unseren Elternverein für die Getränke, das Mitarbeiten, die Betreuung, die Unterstützung und für alles, was zu einem schönen Abschluss dazugehört.

Herzlichen Dank für ein wunderschönes gemeinsames Schuljahr! *OSR Gabriela Allitsch*





**Projekttag der 3. und 4. Klasse in Hüttenberg**

Die 3. und 4. Klasse der Volksschule Feld am See war von 28. bis 30. Juni in Hüttenberg. Am ersten Tag wurden auf der Hinfahrt die Ausgrabungen am Magdalensberg besucht. Es gab eine lustige Führung mit einer „Römerin“, römische Spiele und eine Rätselralley. Anschließend ging die Reise weiter nach Klein St. Paul, wo wir eine Führung durch die Milcherlebnisswelt „Sonnenalm“ bekamen. Im Anschluss gab es lustige Spiele und eine Verkostung der leckeren Produkte. Abends bezogen wir das schöne Jufa Hotel in Knappenberg. Am zweiten Tag fand eine Führung durch das Schaubergwerk in Knappenberg statt. Am Nachmittag spazierten wir nach Hüttenberg, wo wir das Heinrich Harrer Museum besichtigten. Einige mutige Kinder erklommen mit Frau Hofmann den Lingkhor, einen steilen tibetischen Gebetspfad. Am Abend besuchten wir noch den Streichelzoo der Familie Zauchner. Der letzte Tag war dem Mittelalter gewidmet. In Friesach gab es eine Führung am Burgbauplatz und die Kinder fertigten aus Speckstein selbst eine Kette. Anschließend traten wir die Heimreise an. Die Projekttag waren sehr lehrreich, spannend, aufregend und lustig. Allen Kindern hat es großen Spaß gemacht!

*Verena Hofmann*



**■ Musikalisches Abendlob**

Beim Musikalischen Abendlob mit Superintendent Manfred Sauer am 2. Juli erlebten wir in der Evangelischen Kirche mit biblischen und literarischen Texten sowie wundervoller Musik, einen kulinarischen Ohrenschaus. Nach dem Segen von Superintendent Manfred Sauer wurde zu einem Gaumenschaus ins Pfarrhaus bei SHILLING Bier aus der Gartenrast und Köstlichkeiten aus der Region eingeladen.

*Euer Sen. Pfarrer Mag. Michael Guttner*



**■ ÖZIV-Zertifizierung Bungalows „Bichl See“ in Feld am See**

Am 28. Juni wurde Antonius und Margot Op't Hoog die ÖZIV-Zertifizierung „Tourismus für ALLE“ vom Bundesverband für Menschen mit Behinderungen für ihre beiden barrierefreien Bungalows „Bichl See“ überreicht. Die Kriterien für die Auszeichnung wurden alle auf Anhieb geschafft. Somit sind die Bungalows direkt am Brennsee-Ufer „ÖZIV geprüft“. Wir sind sehr stolz auf das neue touristische Angebot in Feld am See „Urlaubserlebnis für ALLE“ und danken Familie Op't Hoog für ihr Engagement und ihr großes Vermieterherz.

*Andrea Hacker / Tourismusbüro Feld am See*



*Antonius Op't Hoog, Thomas Amon (ÖZIV) und Margot Op't Hoog*

© Margot Op't Hoog(2)

## ■ Wise on Ice - Ideen für ein besseres Hier. JETZT

**Kunst fördert Nachhaltigkeit - ein Projekt, um Ideen und Initiativen zum Thema ökologische Nachhaltigkeit in euren Gemeinden, eurer Region, in Kärnten mittels begleiteter Crowdfunding-Kampagnen zur UMSETZUNG zu bringen.**

REICHE / REICHT DEINE IDEEN / PROJEKTE / INITIATIVEN zum Thema ökologische Nachhaltigkeit in deiner Gemeinde, deiner Region, Kärnten auf [www.wise-on-ice.at](http://www.wise-on-ice.at) ein!



### Wie funktioniert es?

- Ideen für ein besseres Hier. Jetzt bei Österreichs 1. Crowdfunding-Wettbewerb zur ökologischen Nachhaltigkeit mit Bezug zu Kärnten bis 30.7.2023 einreichen.
- Erfüllt die Idee die Anforderungen, gibt es einen Crowdfunding-Workshop von Profis für die Umsetzung einer sogenannten Kampagne.
  - Kurze Beschreibung der Idee / des Projekts zur Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit deines Ortes / deiner Region in Kärnten
  - Eingereicht werden können Erfindungen, Dienstleistungen, Baumaßnahmen, Aktionen, Projekte, Veranstaltungen, Kommunikationsmaßnahmen, Publikationen, etc.
  - Das Projekt / die Idee muss nicht unbedingt gemeinnützig sein.
  - Das geplante Projektbudget muss zwischen € 15.000 und 30.000 liegen
- Die Kampagne geht in Folge online und in die Idee kann investiert werden.
- Zur Halbzeit gibt es Sonderprämien mit einem Gesamtvolumen von € 10.000 für die Ideen mit den meisten Unterstützungen.
- Beim „Home-Run“ im Rahmen von Landschaft des Wissens am 18.10. wird vor einer Jury „gepitch“ und es besteht die Chance auf weitere Prämien im Gesamtwert von € 17.500.
- Um 0 Uhr am 18.10. enden alle Kampagnen. Ist das der jeweiligen Kampagne definierte Ziel erreicht, geht es in die Umsetzung.
- Alle erfolgreichen Kampagnen werden zum Eismusikkonzert am Weissensee eingeladen. Zusätzlich erhalten die Kampagnen Konzertkarten für UnterstützerInnen.

**Alle Infos auf:** [www.wise-on-ice.at](http://www.wise-on-ice.at)

**Facebook-Seite:** <https://www.facebook.com/wiseonice>

*Bürgermeisterin Karoline Turnscek und Tourismusleiter Mag. Thomas Michor sowie das ganze Projektteam rund um Dr. Martina Taubenberger*

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

## ■ Neophyten – gebietsfremde Pflanzen

### Drüsiges Springkraut

- einjährige Pflanze mit flachen Wurzeln,
- bis zu 2 m hoch
- vermehrt sich durch Samen (schleudert diese bis zu 7 m weit)
- Bekämpfung: VOR der Blüte herausziehen oder abmähen, über Grünschnitt entsorgen (kann wieder anwachsen)
- **Blüten dürfen nicht auf den Kompost oder zum Biomüll gelangen!**



### Kanadische Goldrute

- mehrjährige Pflanze
- bis zu 2,5 m hoch
- vermehrt sich durch Samen (bis zu 19.000 pro Stängel), unterirdische Ausläufer
- Bekämpfung: VOR der Blüte ausreißen (kann man liegen lassen), wenn nicht möglich mehrmals mähen, um die Pflanze zu schwächen, brachliegende Flächen einsäen
- **Blüten dürfen nicht auf den Kompost oder zum Biomüll gelangen!**



### Japanischer Staudenknöterich

- mehrjährige Pflanze
- bis zu 4 m hoch, schnell wachsend, alles überschattend
- vermehrt sich über Wurzelteile, bis zu 2 m lange Wurzeln
- Bekämpfung: Wurzeln sorgfältig ausgraben, kleinste Wurzelteile treiben wieder aus
- **Restmüll, nicht zum Kompost!**



## ■ Veranstaltungen im August 2023

**Donnerstag, 10. August, 20.00 Uhr:**

**Klassik am Brennsee** im Seepark, Klavier: Regina Wiesflecker, Geige: Heidi Katz-Ottitsch

**Freitag, 11. August, 18.00 Uhr:**

**2. Neophyten-Aktion**, Treffpunkt: Zielgelände der Rodelbahn

**Samstag, 12. August, ab 14.00 Uhr:**

**Abschnittsleistungsbewerb Villach-Land der Freiwilligen Feuerwehr Feld am See** am Bewerbungsplatz Rüsthaus. Abendunterhaltung mit „Die Oststeirer“. Eintritt frei!

**Sonntag, 13. August, 11.00 Uhr:**

**Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Feld am See** mit den „JF Jungfidelen“ beim Rüsthaus. Eintritt frei!

**Donnerstag, 17. August, 17.00 Uhr:**

**Schmankerl- und Handwerksmarkt** am Kirchenplatz  
**18.00 Uhr: Dämmerchoppen mit der Trachtenkapelle Feld am See**

**Freitag, 18. bis Samstag, 19. August:**

**4. Int. Puch-Vorkriegsmotorradtreffen**  
Ankunft in Feld am See am 18. August um ca. 18.00 Uhr

**Donnerstag, 24. August, 20.00 Uhr:**

**Musikklänge am Brennsee** im Seepark mit Tonč Feinig - eine Reise durch sein musikalisches Leben, von Jazz bis Soul und dazwischen Kärntner Volkslieder in neuen Arrangements. Eintritt frei!

**Donnerstag, 31. August, 20.15 Uhr:**

**Mondsüchtig 2**, wanderbares Musikkabarett quer durch Radenthein, Anmeldung erforderlich, Tel. Nr. 04246 7878, Preis pro Person: € 25,00 Veranstalter: Tourismusbüro Döbriach

**Bestattung Unschwarz Niederlassung**  
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Alle Veranstaltungen in der Region Millstätter See- Bad Kleinkirchheim-Nockberge finden Sie unter <https://www.badkleinkirchheim.at/de/service/veranstaltungen/veranstaltungen>

**Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr:**  
**Döbriacher Markt**

**Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr:**  
**Bauernmarkt** mit Produkten aus der Landwirtschaft am Parkplatz Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim

**Jeden Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr:**  
**Radentheiner Stadtmarkt:** Regional einkaufen direkt vom Bauern in Radenthein – Hauptstraße – Markthalle

### Öffnungszeiten Tourismusbüro im August:

**Montag bis Samstag:** 9.00 bis 17.00 Uhr  
**Sonn- und Feiertag:** 9.00 bis 12.00 Uhr

# Mit Sicherheit die beste Adresse

[www.siz.cc/feld\\_am\\_see](http://www.siz.cc/feld_am_see)



## Sicheres Garteln

- Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzkleidung tragen
- Konzentriert arbeiten
- Werkzeug nicht herumliegen lassen
- Leitern standsicher aufstellen
- Auf den Schutz für Kinder achten



Foto: DSH

DIE NEUE GENERATION

# ASX



**MITSUBISHI MOTORS**

Ab **€ 21.990,-\***  
bei Finanzierung, Versicherung  
und Eintausch\*\* inkl. Mitsubishi-Bonus

**Sofort verfügbar**

**BESTE AUTOMATEN**  
2023

**MOTOR MAYERHOFER**  
04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)

Kaufkraftverbrauch 13-18 l/100 km (CO<sub>2</sub>-Emissionen 95-110 g/km NEDC) kombiniert bzw. getrennt kombiniert. Symbolik: \* Abzugsgesetz gültig für Mitsubishi ASX. Inform. inkl. € 1000- Finanzierungsbonus, € 900- Versicherungsbonus, € 1000- Eintauchbonus und € 1000- Mitsubishi-Bonus. \*\* Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Dienstleistung. Gültig bis Abschluss eines UNDA Kfz-Vertragsverhältnisses mit vollständiger und kostenloser Einzahlung. Eintauchbonus gültig bei Eintauch eines Gebrauchtwagens. Preisänderung Angebot gültig bis Kfz-Vertrag und Zulassung bis 30.09.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. \*\*\* 3 Jahre/100.000 km Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtaufleistung). Details auf [mitsubishi-motors.at](http://mitsubishi-motors.at), Stand 09/2023.

**5 JAHRE WERKSGARANTIE**

[www.kärntenportal.at](http://www.kärntenportal.at)

**JETZT NEU!**

**GOOD NEWS  
AUS KÄRNTEN**



**WOCHEN DER MUSIK** IM ROSENAL

**KORALMTUNNEL: VON ERSTEM PERSONENZUG DURCHQUERT**



SCAN ME!

[www.kärntenportal.at](http://www.kärntenportal.at)